

# Protokoll der Sitzung des Gemeinderates Unterbreizbach

## ➤ öffentlicher Teil

<u>Tag:</u>	28. Oktober 2008		
<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr	<u>Ende:</u>	23.05 Uhr
<u>Ort:</u>	Bürgerhaus Sünna		
<u>Anwesende:</u>	siehe Anwesenheitsliste		

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02. September 2008
4. Informationen des Bürgermeisters/der Ortsbürgermeister
5. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister
6. Beschlussvorlagen – Öffentlicher Teil
  - 6.1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das HHJ 2008
  - 6.2. Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach
  - 6.3. Beschluss zur 1. Änderung der Ortsgestaltungssatzung für den OT Sünna und die Hofgemeinden Deicheroda, Hüttenroda, Mosa und Mühlwärts
  - 6.4. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den OT Sünna
  - 6.5. Offenlegungsbeschluss zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den OT Sünna
  - 6.6. Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den OT Sünna
  - 6.7. Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach
  - 6.8. Beitritt der Gemeinde zu den Fördervereinen Regelschule Räsa, Gymnasium Vacha und Förderschule Dorndorf
  - 6.9. Positionierung des Gemeinderates zur Beteiligung der Gemeinde an den Herstellungskosten einer zentralen Wasserenthärtungsanlage
  - 6.10. Anmeldung Städtebauförderungsmaßnahmen 2009 für Unterbreizbach
  - 6.11. Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2009 für OT Sünna
  - 6.12. Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2009 und Verpflichtungsermächtigung 2010 bis 2012 für OT Pferdsdorf
  - 6.13. Anmeldung von Maßnahmen des ländlichen Wegebbaus
7. Bürgerfragestunde
8. Nicht öffentlicher Teil
  - 8.1. Beschlussvorlage Grundstücksangelegenheit
  - 8.2. Sonstiges

### **Zu TOP 1**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die Gäste.  
Der Bürgermeister stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit (15 anwesende Gemeinderatsmitglieder – Frau Fischer und Herr Droese fehlen) fest.

### **Zu TOP 2**

Die CDU beantragt, eine Ergänzung im Beschluss Nr.10/2008/07 vorzunehmen.  
Die in der Satzung beschlossenen Gebühren und Beiträge sollen auch für die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Unterbreizbach erhoben werden.

→ Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies im Punkt 6.7 besprochen werden sollte, der Antrag hat keine Auswirkung auf die Tagesordnung

Abstimmung zur vorliegenden Tagesordnung: 15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Soßdorf, Herr Bösser)

### **Zu TOP 3**

Anmerkung zur Sitzungsniederschrift: Der Bürgermeister verweist auf den Schreibfehler auf Seite 2, Städtebauförderung, Pkt. 2, Bewilligungszeitraum. Korrektur: Bewilligungszeitraum 2010 – 2011.

Herr Droese erscheint zur Sitzung – 16 anwesende Gemeinderatsmitglieder

Abstimmung über die Sitzungsniederschrift vom 02. September 2008 – öffentlicher Teil –  
15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Soßdorf, Herr Bösser)  
1 Enthaltung (Herr Droese).

### **Zu TOP 4**

#### Informationen des Bürgermeisters

Folgende Über- und Außerplanmäßiger Ausgaben im Haushalt wurden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.09.2008 beschlossen

- Dorferneuerung Pferdsdorf – Baumpflegearbeiten mit 9 T€ - 60% Nettoförderung
- Überplanmäßige Ausgaben für die Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabeln in der Laraustraße – 15 T€
- Überplanmäßige Ausgaben für die DE-Maßnahme „Neubau einer Trauerhalle in Sünna“ - 15 T€
- Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für Sachverständigen- und Gerichtskosten 13 T€

Dorferneuerung – Thomas-Müntzer-Straße Sünna

- seit Ende September verstärkte Bauaktivitäten seitens der Baufirma, u.a. Beauftragung einer Fremdfirma – Problem ist die Vorlage der Schlussrechnung bis Ende November.

Neubau einer Trauerhalle in Sünna

- Submission mit Ausnahme der Gestaltung der Außenanlagen ist abgeschlossen, die Kosten bleiben in dem in der Hauptausschusssitzung anvisierten Korridor (Kostenschätzung + 15.000€ + Außenanlagen)

Geländer Mühlwärts

- Arbeiten sind abgeschlossen

Teich Pferdsdorf

- Die Baufortschritte sind stark witterungsabhängig, knapp die Hälfte des Erdaushubs ist abtransportiert. Starke Beschädigung des Kolonnen- bzw. Forstweges. Eine Beweissicherung des Weges wurde vor Beginn der Maßnahme gemacht, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Schäden auch behoben werden.

Kirchplatz Pferdsdorf

- Baubeginn war Ende September
- In der 43. KW wurde mit den Pflasterarbeiten begonnen.

Geländer Gänsegarten

- Zieht sich nunmehr seit mehr als 1 Jahr hin
- Fertigstellung – Anpassung an Brücken – Ende 44. KW / Anfang 45 KW.

Kornberg

- Die Abschlussarbeiten des gemeindlichen Anteils erfolgt diese Woche

#### Erneuerung Straßenbeleuchtung Laraustraße

- Seitens der E-ON erfolgt der Abbau der Freileitung
- Betroffene Anwohner sind alle einverstanden – Baubeginn noch in diesem Jahr

#### Städtebauförderung – Neugestaltung Kulturpark

- ein 2. Zuwendungsbescheid über 42.000 € vom Landesverwaltungsamt ging in der Gemeinde ein, damit sind ist der 1. Bauabschnitt (Kostenschätzung liegt bei 213.000 €) förderungstechnisch abgedeckt (142 T€ Förderung, 71 T€ Eigenmittel).
- Ausschreibung des 1. Bauabschnittes Kulturpark (Parkplätze, Schachttreppchen, Zuwegung hinter Kulturhaus) erfolgt im November.

#### Entscheidung über 2. Bauabschnitt Thomas-Müntzer-Straße Sünna – 3 Straßen in Pferdsdorf

- In der Besprechung am 11.09.2008 mit dem ALF Meiningen und dem WVS wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die 3 Straßen Linsengasse, Lindenstrasse und Pfarrgasse in Pferdsdorf 2009 im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden sollen, die Thomas-Müntzer-Straße in Sünna wurde für 2010 eingeordnet.
- In Aussicht wurde die Förderung des Mehrzweckgebäudes (Turnhalle Sünna) für 2009 gestellt.

#### B-Pläne für Sünna, Unterbreizbach und Räsa

- Die Vermessungsarbeiten sind durchgeführt, die Bereitstellung der Vorplanung ist für Mitte November geplant – Beratung im Bauausschuss.
- Der Aufstellungsbeschluss erfolgt in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember.
- 

#### Windkraftanlage

- Mehrere Gutachten zu Schallimmission, Fledermäuse und Rotmilan, Weißstorch und Rebhuhn liegen vor (Gemeinde: TÜV süd, Büro für angewandte Landschaftsökologie Ökotop)
- Klage wurde eingereicht
- Warten auf Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts auf die eingereichte Beschwerde des Antragstellers wegen der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Meiningen zum Baustopp.
- 

#### Runder Tisch

- Bisher haben 5 Sitzungen stattgefunden
- 27 Maßnahmen kommen aus eigenen Reihen, zusätzlich noch externe Maßnahmen
- Bewertung und Klassifizierung der Maßnahmen nach dem Beitrag zur Reduzierung der Salzfracht und dem zeitlichen Horizont
- 6 Maßnahmen der Kategorie A (spürbare und kurzfristige Reduzierung der Laugeneinleitung) werden z.Z. näher untersucht.

#### Obstbauplantage Räsa

- Die Neuanpflanzung der durch Vandalismus zerstörten Bäume ist erfolgt
- Neuer Schaden ist durch Verbiss durch Pferde aufgetreten

#### Grundschule Sünna

- Der Tag der offenen Tür ist am Donnerstag, den 30. Oktober 2008

#### Personal

- Zur Zeit sind 6 Arbeitnehmer in 1€-Jobs beschäftigt. Seitens der ARGE wurde das Angebot einer 3 monatigen Verlängerung angeboten, was seitens der Gemeinde für o.k. befunden wird.
- 5 Arbeitskräfte haben das Angebot angenommen und verlängert.

#### Auslegung Beteiligungsberichte

- Die Beteiligungsberichte - Überlandwerk Rhön und – Forstbetriebsgemeinschaft „Ulsterberg“ zum Haushaltsjahr 2006/2007 liegen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung bereit.

#### Änderungen Regionalforum

- Namensänderung in Rhönforum mit neuem Sitz in Geisa. Neuer Vorsitzender ist der Bürgermeister von Geisa, Herr Henkel.
- Ziel – verstärktes Augenmerk auf Tourismus und deren Vermarktung.

#### Nächste Gemeinderatssitzung

- Termin steht noch nicht fest, sollte jedoch vor der Verbandsversammlung des WVS stattfinden
- Themen:
  - o WVS-Beschlüsse
  - o Aufstellungsbeschluss B-Pläne
  - o Vergabebeschluss Kulturpark 1. BA
  - o Holz-Einschlagplan FBG – Revierförster Müller einladen -
  - o Beschlüsse über finanzielle Unterstützung von Familien, Begrüßungsgeld, Unterstützung beim Wohnungsbau

#### Informationen des Ortsbürgermeisters, Herrn Heidrich

- In einer der nächsten Vorstandssitzungen der FBG „Ulsterberg“ wird ein Bericht der Planbearbeitung 2007/2008 sowie die Planvorbereitung für 2009 für Holzeinschlag, Wegebaumaßnahmen, Brennholzvermarktung sowie Waldpflege-maßnahmen zum Thema kommen. Die Preise für Holz sind stark gefallen.
- Für die geplanten DE-Maßnahmen liegen noch keine Bescheide in der Gemeinde vor.
- Verbandsversammlung – Einsichtnahme in die Wirtschaftspläne des WVS. Info über den Kläranlagenanschluss für Sünna bis zum Jahr 2014.
- Neutrassierung Keltenpfad – die vorgesehene Trasse wurde in ihrer Form bereits genehmigt
- Am Mittwoch, den 22. Oktober 2008, fand eine Quartalsgeburtstagsfeier für die Senioren von Sünna und den Hofgemeinden statt. Nächste Begegnung wird die Seniorenweihnachtsfeier am 11. Dezember im Bürgerhaus sein.
- Am Samstag, den 25. November 2008 konnten die Betreiber der einzigen Gaststätte in Sünna Wolfgang und Herta Thetmann ihre Goldene Hochzeit begehen.
- Bei der DE-Maßnahme Thomas-Müntzer-Straße fand ein Vororttermin zur Gestaltung des Bachbettes statt. Technische Maßnahmen erweisen sich als kritisch. Die geförderten Maßnahmen müssen bis zum 30.11.2008 abgerechnet sein.
- Terminabstimmung zum Neubau der Trauerhalle – die Gewerke Putzarbeiten und Außenanlagen stehen noch aus. Bauarbeiten müssen bis Ende November abgeschlossen sein.
- Durch das Landesamt für Denkmalpflege werden für den Bereich Thomas-Müntzer-Straße Kartenwerke angefertigt. Einbezogen werden die Ortsbereiche Frankfurterstraße/Hirtenplatz und Weingasse.
- Durch den Angelverein Vacha wurde erneut Fischsterben in dem Gewässer der Sünna gemeldet. Silage ist in den Bachbereich eingedrungen. Regelung durch Betreiber und Angelverein.

#### Informationen des Ortsbürgermeisters, Herrn Ruppelt

- Die Malerarbeiten in der Kindertagesstätte sind mit 3 T€ abgeschlossen.
- Die Reparaturarbeiten an der Ulsterbrücke wurden beendet.
- Im Bürgerhaus Pferdsdorf sind die Arbeiten am Flur und Treppenaufgang beendet. Im November werden die Handläufe angebracht.
- Mit dem Förderbescheid des ALF und dem Zuschuss der Gemeinde konnten 9 Bäume geschnitten werden, damit ist die Maßnahme der Baumpflegearbeiten abgeschlossen.
- Am 11.9. und 6.10. hat der DE-Beirat getagt. Am 8.10. fand eine Versammlung mit den Anliegern der 3 Straßen statt. Schwerpunkt war die Kostenschätzung, welche auf die Anlieger umgelegt werden.
- Die am Kirchhof durchgeführten Pflasterarbeiten konnten in der Art und Weise nicht akzeptiert werden. Die Pflastersteine wurden ausgelesen und die Gleichmäßigkeit konnte einigermaßen wieder hergestellt werden.

- Die geplanten Schlaglochreparaturen im Ort konnten noch nicht realisiert werden.
- Die nicht gebrauchten Basaltpflastersteine aus der Hinter- und Langgasse wurden nach Sünna auf den Bauhof transportiert und zum Teil in den Karnweg Unterbreizbach bzw. in die Thomas-Müntzer-Strasse in Sünna eingebaut.
  - Der Bürgermeister verwehrt sich gegen die Aussagen, dass Pflastersteine aus Pferdsdorf in den Karnweg eingebaut wurden, die gepflasterte Fläche im Karnweg war vorher größer als nach der Neugestaltung. Die Steine von der Ulsterbrücke in Unterbreizbach wurden auch nach Sünna gebracht und sollen für die Rinnen in der Dorfstrasse in Sünna verwendet werden.
  - Nach Aussage von Herrn Heidrich, wurde in Sünna kein Basaltsteinpflaster aus Pferdsdorf eingebaut. Für die Bauarbeiten in der Thomas-Müntzer-Straße müssen Pflastersteine neu angekauft werden.

## **TOP 5 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister**

Herr Klinzing – Wann werden die Maßnahmen - Anbringung der Geländer, die noch nicht montiert sind und Beleuchtung der Ulsterbrücke – abgeschlossen werden?

- Für die Anbringung des Geländers in Pferdsdorf erfolgte eine Zusage zum Ende dieser Woche. Für die Realisierung der Beleuchtung der Ulsterbrücke wird die lange Bestellfrist für die Leuchten angegeben. Die Arbeiten wurden Ende Juni in Auftrag gegeben.

Herr Becker – Ist der Ausbau der Heinrich-Heine Straße förderfähig?

- Ein Antrag wurde bereits für 2008 gestellt und für 2009 aufrechterhalten, es gibt auch Hoffnung auf eine Förderung. Wenn der Ausbau einer Straße nicht gefördert wird, müssten gemäß Satzung die gesamten Herstellungskosten anteilig auf die Anlieger umgelegt werden. Da dies auch auf andere geplante Straßen wie ‚Am Ulsterberg‘ in Räsa bzw. ‚Untere Sommerliete‘ in Unterbreizbach zutreffen wird, ist seitens der Gemeinde zu überlegen, wie man die Anliegerbeiträge verträglich gestalten kann.

Herr Bergmann – Die Maßnahmen zur Winterfestmachung haben begonnen, die Streugutbehälter müssen kontrolliert werden, evtl. Reparaturen durchgeführt und die Füllung gewährleistet sein.

- Die durchzuführenden Arbeiten werden über den Bauhof der Gemeinde eingeordnet.

Herr Oetzel – wurde von Bürgern aus Mühlwärts angesprochen, wegen einer Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil.

- Herr Heidrich weist auf die sehr geringen gemeindlichen Freiflächen im Ortsteil Mühlwärts hin. Die Möglichkeiten werden geprüft, Vorschläge von Bürgern zu einem evtl. Standort.

Herr Brandt – Im Rundfunk wurde eine Meldung gesendet, dass am Standort Unterbreizbach Gelder durch K & S eingesetzt werden, um eine Laugenverdampfung zu finanzieren.

- Die Laugeneindampfung ist eine der 6 vom Runden Tisch priorisierten Maßnahmen, für die Zukunftssicherung des Standortes Unterbreizbach ist es gut, wenn Investitionen in dieser Größenordnung getätigt werden sollen.

## **TOP 6 – Beschlussvorlagen – Öffentlicher Teil**

### **6.1. 1. Beschluss-Nr. 10/2008/01**

#### **Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das HHJ 2008**

Der Bürgermeister erörtert den Anwesenden an Hand der Zahlenvorgaben

- Verwaltungshaushalt 8.389.500 €
- Vermögenshaushalt 5.146.350 €
- Gesamthaushalt in Höhe von 13.535,850 €

Eine Übersicht der Jahre 2006 – 2008 macht die positive Entwicklung im Jahr 2008 sichtbar.

Die Rücklage in Höhe von 8 Mill.€ resultiert aus den Gewerbesteuererinnahmen von K&S.

Herr Lückert möchte den Grund der Mehrausgaben bei den Baumaßnahmen Kornbergstraße

(Plan 12 T€ - Ist 14.700 €) erfahren?

- Der Bau war eine Gemeinschaftsmaßnahme WVS/Gemeinde. Die Mehrausgaben werden anteilig auf die Anlieger umgelegt werden.

Herr Soßdorf verlässt die Sitzung – 15 Anwesende

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Bösser), 1 Stimmenthaltung (Herr Droese)

## **6.2. Beschluss-Nr.10/2008/02**

### **Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinde von der Kommunalaufsicht darauf hingewiesen wurde, dass der Gesetzgeber die Kommunalordnung im Hinblick auf die Einführung der Landgemeinde abgeändert hat. Unter anderem werden die jetzigen Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister, dann Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeister heißen. Die Änderungen wurden zwar von der Verwaltung in die Satzung eingepflegt, das Risiko, dass sich Fehler eingeschlichen haben, ist groß. Es wäre sinnvoll, die vorliegende Satzung in der nächsten Gemeinderatssitzung im Dezember zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis: Verschiebung des Beschlusses 10/2008/02 – Abstimmung in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2008

15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

## **6.3. Beschluss-Nr.10/2008/03**

### **Beschluss zur 1. Änderung der Ortsgestaltungssatzung für den OT Sünna und die Hofgemeinden Deicheroda, Hüttenroda, Mosa und Mühlwärts**

Durch Herrn Heidrich wird die Notwendigkeit der Änderung Ortsgestaltungssatzung erörtert. Die örtlichen Gegebenheiten, die starke Konzentration der denkmalgeschützten Ensembles in der Thomas-Müntzer-Straße und der Wunsch der Anlieger nach alternativen und modernen Heizmöglichkeiten muss angepasst und respektiert werden. Die endgültige Entscheidung zur Anbringung von Solar- oder Photovoltaikanlagen in Zone 1 entscheidet die Denkmalbehörde.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (Herr Becker, Frau Schumann, Herr Droese, Herr Bösser)

7 Stimmenthaltungen (Herr Brandt, Herr Lückert)

## **6.4. Beschluss-Nr.10/2008/04**

### **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den OT Sünna**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Herr Becker, Frau Schumann, Herr Droese, Herr Bösser, 5 Stimmenthaltungen (Herr Brandt, Herr Lückert)

## **6.5. Beschluss-Nr.10/2008/05**

### **Offenlegungsbeschluss zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den OT Sünna**

Durch den Bürgermeister wird vorgeschlagen, die Auslegungsfrist bis zum 31. Dezember 2008 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschluss: 11 Ja-Stimmen (Herr Becker, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese,

Herr Bösser), 4 Stimmenthaltungen (Herr Brandt)

## **6.6. Beschluss-Nr.10/2008/06**

### **Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung für den OT Sünna**

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (Herr Becker, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser) 4 Stimmenthaltungen: (Herr Brandt)

#### **6.7. Beschluss-Nr. 10/2008/07**

##### **Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterbreizbach.**

Frau Schumann verweist auf den Zusatz, die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Unterbreizbach, in dem Beschluss zu benennen, um die Gleichstellung der Kindertagesstätten in der Gemeinde zu gewährleisten.

→ Der Bürgermeister verweist darauf, dass der Zusatz nicht notwendig ist, da die Gebühren der Kindertagesstätte durch den Vertrag mit der AWO an die Gebühren der kommunalen Kindertagesstätten gekoppelt sind, konkrete Zahlen kommen in dem Vertrag nicht vor. Um aber erst gar keine Irritationen aufkommen zu lassen, sollte der Zusatz in den Beschluss aufgenommen werden.

Der Bürgermeister verweist auf die Forderung der Kommunalaufsicht, den Wortlautes in der Gebührensatzung, § 8, Absatz 4 (Für Kinder, deren Eltern ihren Wohnsitz nicht in Thüringen haben, besteht kein Rechtsanspruch auf Betreuung in der Kindertagesstätte. Über die Aufnahme wird im Einzelfall entschieden) zu streichen. Der Zusatz passt inhaltlich nicht in die Gebührensatzung und ist außerdem auch im Kindertagesstättengesetz verankert.

Herr Klinzing bringt in diesem Zusammenhang zum Ausdruck, dass dies eine sehr positive Entscheidung ist, den Einsatz der vorhandenen Gewerbesteuer sinnvoll zu investieren und Familien zu unterstützen. Die Gemeinde ist damit der auf Bundes- und Landesebene angedachten Ganztagsverpflegung und –Unterbringung der Kinder weit voraus.

Frau Schumann bringt zum Ausdruck, dass diese Finanzierung nur ein Teil eines Maßnahmenpaketes ist und begrüßt die Entscheidung der finanziellen Unterstützung.

Die ebenfalls angedachte Übernahme bei der Schulspeisung muss nach Aussage des Bürgermeisters mit dem Landkreis abgesprochen werden. Größtes Problem bei einer evtl. Übernahme der Schulspeisung ist der sehr geringe Zeitplan – Absprachen mit Schule, Eltern und Gemeinde.

Herr Heidrich verweist auf die Verfahrensweise bei Kindern die nicht in Thüringen wohnen. Der Bürgermeister sagt aus, dass Kinder aus anderen Bundesländern gleich behandelt werden müssen, ansonsten wird die vorliegende Satzung nicht genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: Zusatz im Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dass die in der Satzung beschlossenen Gebühren und Beiträge auch für die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Unterbreizbach erhoben werden. Streichung des §8 Absatz 4.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschluss: 13 Ja-Stimmen ( Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert)

2 Stimmenthaltungen (Herr Droese, Herr Bösser).

#### **6.8. Beschluss-Nr.10/2008/08**

##### **Beitritt der Gemeinde zu den Fördervereinen Regelschule Räsa, Gymnasium Vacha und Förderschule Dorndorf**

Herr Bergmann äußert sich positiv auf das Engagement der Gemeinde, sozial schwächere Familien damit zu unterstützen.

Herr Becker macht auf die Chance der Grundschule zur Gründung eines Fördervereines aufmerksam.

Der Bürgermeister wird Rücksprache mit der Schulleiterin nehmen und den Bedarf zur Gründung eines Fördervereines durch Auslegung von Meinungsbögen mit den Eltern erörtern.

Allgemein wird durch die anwesenden Gemeinderatsmitglieder der Beitritt der Gemeinde zu den Fördervereinen für wichtig und angemessen erklärt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert), 2 Stimmenthaltungen (Herr Droese, Herr Bösser)

### **6.9. Beschluss-Nr.10/2008/09**

#### **Positionierung des Gemeinderates zur Beteiligung der Gemeinde an den Herstellungskosten einer zentralen Wasserenthärtungsanlage**

In der Werksausschusssitzung am 27.10.2008 war das Problem des harten Wasser in Unterbreizbach ein Thema. Für das Jahr 2009 besteht keine Chance, dass die Maßnahme in den Wirtschaftsplan aufgenommen wird. Durch den Werksausschuss wurde der Werkleiter beauftragt, bis Mitte 2009 ein Konzept zu erstellen, dass neben dem Bau einer Enthärtungsanlage auch die Versorgung über andere Dargebote untersuchen soll. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation des WVS sieht der Bürgermeister nur geringe Chancen, dass sich mittelfristig etwas tun könnte. Die Liste der offenen wasserwirtschaftlich notwendigen Maßnahmen ist sehr lang und gesetzlich ist der WVS nicht verpflichtet für weiches Wasser zu sorgen. Die Enthärtung des Wassers im Gemeindegebiet würde für alle Bürger eine enorme Verbesserung der Lebensqualität darstellen. Da Deicheroda eine eigene Wasserversorgung hat, müsste hier eine Inzellösung geschaffen werden.

Herr Niebergall macht den Vorschlag einer vollständigen Finanzierung durch die Gemeinde und die Prüfung der rechtlichen Schritte.

Herr Heidrich ist der Meinung, die Maßnahme einzuordnen und Druck auf den WVS auszuüben, um eine Beteiligung zu erwirken.

Im vorliegenden Beschluss soll im 2. Absatz der Härtegrad gestrichen und durch den Wortlaut „drastisch „ ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

### **6.10. Beschluss-Nr.10/2008/10**

#### **Anmeldung Städtebauförderungsmaßnahmen 2009 für Unterbreizbach**

Der Bürgermeister informiert, dass realistisch betrachtet nur der 2.Bauabschnitt des Kulturparkes in 2009 zur Förderung kommen kann.

Herr Bergmann macht auf die Bepflanzungskosten aufmerksam, durch wen werden die Pflanzen gepflegt? Seitens der Gemeinde müssen sich Gedanken gemacht werden, inwieweit Arbeiten zur Verschönerung der Orte an externe Firmen vergeben werden können.

→ Nach heutiger Sicht, wird die Pflege Aufgabe der Bauhofmitarbeiter sein.

Der Bauausschuss tagt am 24.11.08, dort soll über die vorgelegte Planung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

### **6.11. Beschluss-Nr.10/2008/11**

#### **Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2009 für OT Sünna**

Herr Klinzing fragt an warum die Kosten bei der Position Sanierung der Wehrkirchmauer, 2. BA so hoch sind und ob auf eine Baukostenreduzierung Einfluss genommen werden kann?

- Herr Heidrich informiert darüber, dass die Maßnahme eine Fortführungsmaßnahme des 1. BA ist und dringend notwendig ist. Die Kosten sind auf Grund der topologischen Lage der Mauer so hoch.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

### **6.12. Beschluss-Nr.10/2008/12**

#### **Anmeldung Dorferneuerungsmaßnahmen 2009 und Verpflichtungsermächtigungen 2010 bis 2012 für OT Pferdsdorf**

Herr Ruppelt verweist auf eine grundhafte Sanierung des unterirdischen Bauraums beim Straßenbau.

Herr Becker fragt an, warum nicht die Strasse am Gänsegarten beantragt wurde. Anstatt dessen wurde die Sanierung des Wiegehäuschens beantragt. Und ob auch die Einordnung von Eigenmitteln eingeplant ist und diese im Verhältnis stehen?

- Der Bürgermeister erörtert den Unterschied zwischen der Förderung von DE-Maßnahmen und dem gemeindlichen Wegebau. Die Diskussion dazu welche Maßnahmen beantragt werden sollen, wurde in mehreren Sitzungen des DE-Beirates getroffen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Frau Schumann) 5 Stimmenthaltungen (Herr Becker, Herr Brandt, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

### **6.13. Beschluss-Nr.10/2008/13**

#### **Anmeldung von Maßnahmen des ländlichen Wegebaus**

Im Vorfeld der heutigen Sitzung hatte eine Beratung mit der Agrarvereinigung über notwendige Verbesserungen des Wegenetzes stattgefunden. Hier erfolgte eine Priorisierung der ausgewählten Wege. Der Ausbau des Lindenrasens ist eine Maßnahme, um die starke Staubbelastung für die Anlieger zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Brandt, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

### **TOP 7 Bürgerfragestunde**

Herr J. Schößler – Wird der Ankauf der fehlenden Pflastersteine, die zugekauft werden müssen, auf die Anlieger umgelegt werden und wurde der Gänsegarten, der ja schon mal in der DE-Förderung war, vergessen?

- Der Bürgermeister verweist darauf, dass es die Entscheidung der Pferdsdorfer Bürger war, dass der Ausbau der Straße nicht umgesetzt wurde. Bei den Pflastersteinen wurden weniger wieder eingebaut, wie ausgebaut wurden. Seitens der Gemeindeverwaltung wird eine Aufstellung erfolgen, wo die Pflastersteine geblieben sind?

Herr M. Pforr – Der Beitritt der Gemeinde zu den Fördervereinen Regelschule Räsa, Gymnasium Vacha und Staatliches Förderzentrum Dorndorf ist auf jeden Fall begrüßenswert, aber ist die Stadt Vacha auch Mitglied im Förderverein Regelschule Räsa, wo ja auch die Vachaer Regelschüler unterrichtet werden?

- Der Bürgermeister verneint, die Stadt Vacha wurde über das Vorhaben der Gemeinde Unterbreizbach informiert, beiden Fördervereinen beizutreten.  
A.b.N. Der Vorsitzende des Fördervereins Räsa wird auch Kontakt mit der Stadt Vacha aufnehmen.

Verabschiedung der Gäste durch den Bürgermeister, Beendigung des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung.

Unterbreizbach, den 14. 11. 2008

Für den Vorsitz

gez. R. Ernst  
Bürgermeister

Für das Protokoll

gez. Dusch  
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 28. 10. 2008

Ernst, Roland  
Becker, Klaus  
Fischer, Elvira  
Brandt, Lothar  
Schumann, Ute  
Lückert, Ernst  
Soßdorf, Lutz  
Droese, Hans-Peter  
Bösser, Uwe  
Klinzing, Ralph  
Lock, Wolfgang  
Weiser, Ines  
Niebergall, Bernd  
van der Weth, Peter  
Oetzel, Hans-Gerd  
Dr. Bergmann, Hans-Jürgen  
Ißbrücker, Hans-Georg

R. Ernst  
K. Becker  
E. Fischer  
Lothar Brandt  
Ute Schumann  
Ernst Lückert  
Lutz Soßdorf  
Hans-Peter Droese  
Uwe Bösser  
Ralph Klinzing  
Wolfgang Lock  
Ines Weiser  
Bernd Niebergall  
Peter van der Weth  
Hans-Gerd Oetzel  
Hans-Jürgen Bergmann  
Hans-Georg Ißbrücker

Ortsbürgermeister

Heidrich, Manfred

Ruppelt, Heinrich

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

